



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales

Sitzungsdatum: Donnerstag, 19.11.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Hauenschild, Ralf
Heinz, Katja
Klemm, Peter
Lazarus, Alexander
Reis, Axel
Schmittner, Hans
Schmock, Manfred
Wolf, Jürgen
Zöller, Wolfgang

Vertretung für Herrn Hubert Klimmer

Schriftführer/in

Reis, Sandra

Referenten

Rüb, Joachim

zu TOP Ö3

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Klimmer, Hubert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2015
- 2 Bekanntgaben
- 3 Teilnahme am Service-Check "Handel, Handwerk, Dienstleistungen" des Medienhauses Main-Echo
Beratung und Beschlussfassung **312/2015**
- 4 Verlegung des Verkaufsoffenen Sonntages "Käferplage 2016" auf den 22.05.2015
Beratung und Beschlussfassung **313/2015**
- 5 Römerstadt im Lichterglanz 2016
Information **314/2015**
- 6 Silvesterveranstaltung "Böllerschützen"
Anfrage an Rechtsaufsicht
Information **315/2015**
- 7 Musikschule Obernburg - Förderpreis der Stadt Obernburg
Beratung und Beschlussfassung **316/2015**
- 8 Anfragen
- 8.1 Schaukasten Polizeikreisel
- 8.2 "Herrenloser" Anhänger am Täschenturm

Der 1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Wirtschafts- und Sozialausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2015

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2015. Diese gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Bekanntgaben

Keine Bekanntgaben.

TOP 3 Teilnahme am Service-Check "Handel, Handwerk, Dienstleistungen" des Medienhauses Main-Echo Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit der Service Kampagne „Service Check“ wird die Zufriedenheit von Kunden in Behörden und Firmen ermittelt. Dies erfolgt über die Ermittlung des Kunden-Beziehungs-Indes (KBI).

Hinter dem Service-Check für Unternehmen, Handwerker und Dienstleister steht zum einen eine großangelegte Kundenbefragung. Wenn die Kunden das Unternehmen oder die Behörde überwiegend positiv bewerten, erhält der Betrieb ein Qualitätssiegel. Der Service Check (kleines Paket) kostet 699 Euro. Die Schirmherrschaft übernimmt Bürgermeister Dietmar Fieger. Der stellvertretende Anzeigenleiter vom Medienhaus, Joachim Rüb wird anwesend sein und die Aktion vorstellen.

Beschluss:

Dem Angebot des Medienhauses Main-Echo für den „Service Check“ wird zugestimmt. Dem Medienhaus Main-Echo wird der Auftrag für den „Service-Check“ zum Preis von 699 Euro erteilt.

Ja 9 Nein 1 beschlossen

TOP 4 Verlegung des Verkaufsoffenen Sonntages "Käferplage 2016" auf den 22.05.2015 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Verkaufsoffene Sonntag „Käferplage“ findet laut Marktregeln der Stadt Obernburg jeweils am Sonntag vor Christi Himmelfahrt statt. (05.05.16). Das wäre demnach im Jahr 2016 Sonntag, der 1. Mai. Da dies traditionell ein Tag ist der für Familienausflüge und zum Wandern genutzt wird, wurde vom Gewerbeverein beantragt, den verkaufsoffenen Sonntag zu verschieben. Als Alternative wurde der Sonntag der 22. Mai 2016 vorgeschlagen.

Beschluss:

Dem Antrag des Gewerbevereins auf Verlegung des verkaufsoffenen Sonntags „Käferplage“ vom 1. Mai 2016 auf 29. Mai 2016 wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

| | |
|--------------|--|
| TOP 5 | Römerstadt im Lichterglanz 2016 Information |
|--------------|--|

Sachverhalt:

Programm: Römerstadt im Lichterglanz und Kunsthandwerkermarkt Handgemacht
Am Freitag, 4. Dezember 2015 und Samstag, 5. Dezember 2015 findet in der Römerstraße rund um das Rathaus die Weihnachtsaktion „Römerstadt im Lichterglanz“ an zwei Tagen statt. Dazu werden von der Stadt Obernburg 13 Holzhütten zur Verfügung gestellt und vom Bauhof aufgebaut. Die Hütten stellt die Gemeinde Großwallstadt kostenlos zur Verfügung.

Am Freitag um 17.30 Uhr steigt der Nikolaus mit seinem Engel von der „Himmelsleiter“ (Treppe in der Bergstraße in Verlängerung der Runden Turmstraße) herunter. Die Kinder der Kindergärten begrüßen ihn auf der Bühne in der Runden-Turm-Straße mit Liedern. Angeführt vom Musikverein ziehen eine Pferdekutsche mit Engel und Nikolaus zum Rathaus wo der Nikolaus um 18 Uhr Überraschungen an die Kinder verteilt. Anschließend ist Glühweinparty mit DJ Sammy angesagt.

Am Samstag, 6. Dezember beginnt der Weihnachtsmarkt um 14 Uhr. Um 16 Uhr spielt das Märchentheater Odenwald auf der Rathausbühne das Stück Rotkäppchen und der böse Wolf. Um 17 Uhr werden die Gewinner der Nikolaus-Verlosung ermittelt. Der Musikverein und die Alphornbläser stimmen mit weihnachtlichen Weisen auf Weihnachten ein.

Am Samstag, 5. Dezember 2015 und Sonntag, 6. Dezember 2015 findet gleichzeitig in der Kochsmühle der Kunsthandwerkermarkt „Handgemacht“ statt. Rund 20 Hobbykünstler präsentieren einzigartige Geschenke aus Ateliers und Werkstätten. (Öffnungszeiten: Samstag, 13 bis 19 Uhr, Sonntag, 11 bis 18 Uhr).

Die Römerstraße ist wegen des Auf- und Abbaus der Weihnachtsbuden von der Einmündung Runde-Turm-Straße bis zum Unteren Tor von Donnerstag, 3. Dezember 14 Uhr (Aufbau der Buden) bis Sonntag, 6. Dezember, 12 Uhr (Abbau der Buden) für den Verkehr gesperrt. Am Freitag, 4. Dezember ab 17 Uhr und am Samstag, 5. Dezember ab 14 Uhr ist die Römerstraße bereits ab dem Oberen Tor gesperrt.

| | |
|--------------|--|
| TOP 6 | Silvesterveranstaltung "Böllerschützen" Anfrage an Rechtsaufsicht Information |
|--------------|--|

Sachverhalt:

Böllern zum Jahreswechsel auf der Hardt - Prüfung der Rechtslage - Information

Die Schützengesellschaft Eisenbach e.V. veranstaltet seit drei Jahren am Silvestertag gemeinsam mit dem Verein „Freunde des Donners“ aus Breuberg auf der Hardt ein Silvesterschießen. Das Reihenschießen im Abstand von zwei Sekunden je Schütze endet nach zwei mal 15 Minuten mit einem Donnerschlag. Früher waren die „Freunde des Donners“ auf der Burg Breuberg bei Neustadt zugange. Durch Kontakte zur Schützengesellschaft entstand die Idee, diese Veranstaltung nach Eisenbach zu holen. Es kam in den letzten Jahren bei der Stadtverwaltung bereits im Vorfeld immer wieder zu Beschwerden aus der Bevölkerung gegen diese Veranstaltung. Nach anfänglichen Bedenken durch das Ordnungsamt wurde die Veranstaltung immer wieder geduldet. Nun allerdings liegt eine Unterschriftsliste von Patricia Turra, Hardtring 1 a, 63785 Obernburg a.Main und mehreren Anwohnern vor, die gegen die Veranstaltung Einspruch eingelegt haben. Grund sei, dass durch das Kanonenschießen das Haus bebe, Gläser aus den Vitrinen fallen, die Fensterscheiben klirren und viele Tiere, besonders Hunde verängstigt sind und sich verkriechen.

Aus diesem Grund hat die Stadt Obernburg mit Schreiben vom 06.11.2015 die Rechtsaufsicht im Landratsamt Miltenberg gebeten, sie über die rechtliche Lage zu informieren, inwieweit die Stadt Obernburg befugt ist, das Böllern bei dieser Traditionsveranstaltung zu regeln oder zu untersagen.

| | |
|--------------|--|
| TOP 7 | Musikschule Obernburg - Förderpreis der Stadt Obernburg Beratung und Beschlussfassung |
|--------------|--|

Sachverhalt:

Im Jahr 2016 richtet die Musikschule Obernburg in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung den „Förderpreis Musik“ aus. Der erste „Förderpreis Musik“ der Stadt Obernburg fand, initiiert vom damaligen Bürgermeister Wendelin Imhof, 1992 statt.

Die Teilnehmer werden – um einen möglichst gerechten Vergleich zuzulassen – in folgende Altersgruppen eingeteilt:

| Janhgang | Altersgruppe | Vorspieldauer |
|-----------------|--------------|-------------------|
| 2002 und jünger | I | 5 bis 10 Minuten |
| 1999 bis 2001 | II | 5 bis 15 Minuten |
| 1996 bis 1998 | III | 10 bis 20 Minuten |

Um eine sinnvolle Bewertung vornehmen zu können, müssen die Beiträge einem Fachbereich zugeordnet werden (bei Gruppen sind Instrumentenkombinationen zulässig):

- Tasteninstrumente Streichinstrumente
- Zupfinstrumente Blasinstrumente
- Schlagwerk Vokal

Die Bewertung wird mittels öffentlicher Vorspiele vorgenommen. Sie erfolgt durch Fachleute, die alle musikalischen Leistungen objektiv und unter Berücksichtigung des Gesamtauftritts der Spieler beurteilen.

Die Preise werden in Form eines Gutscheins vom Schirmherrn des Förderpreises der Stadt Obernburg überreicht. Er kann verwendet werden für: Stipendium zur musikalischen Weiterbildung / Konzert- und Theaterbesuche / Notenmaterial, Tonträger, Sachbücher, Instrumentenzubehör. Der Wettbewerb fand

- bis 2002 jährlich,
- bis 2006 alle zwei Jahre,
- bis 2012 alle drei Jahre,
- und ab 2012 alle zwei Jahre statt

2014 nahmen 40 Kinder teil. Die Preisgelder waren hier wie folgt aufgeteilt:

| | 2014 | 2012 |
|----------|---------|---------|
| 1. Preis | € 20,-- | € 50,-- |
| 2. Preis | € 15,-- | € 30,-- |
| 3. Preis | € 10,-- | € 20,-- |

Die Verwaltung empfiehlt die Rückstufung der Preisgelder rückgängig zu machen und die Stafelung wie 2012 anzuwenden, um die hervorragenden regionalen und bundesweiten Leistungen der engagierten Jugendlichen und deren Lehrer zu würdigen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Veranstaltung „Förderpreis Musik“, € 4.000,-- als Ansatz im Haushalt 2016 vorzusehen.

einstimmig beschlossen

| |
|--------------------------|
| TOP 8 Anfragen |
|--------------------------|

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Sandra Reis
Schriftführer/in